

II- 1650 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 18. Okt. 1972

Mo. 834/J

A n f r a g e

der Abgeordneten SUPPAN, DEUTSCHMANN, Dr. GRUBER
und Genossen

an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend bildungswissenschaftliche Hochschulen in Klagenfurt.

Der Beirat der Hochschule für Bildungswissenschaften Klagenfurt hat in seiner Sitzung vom 17. bis 19.2.1972 in Klagenfurt seinen ersten Jahresbericht fertiggestellt. Laut § 2 Abs.2 des Bundesgesetzes über die Gründung einer Hochschule für Bildungswissenschaften in Klagenfurt, BGBl. 48/70, (Gründungsgesetz) ist dieser Bericht zu veröffentlichen.

Gemäß § 2 Abs.2 des zitierten Gesetzes hat der Beirat die Aufgabe, die Entwicklung und Arbeit der Hochschule kritisch zu würdigen, sowie Empfehlungen und Gutachten an die Hochschule und den Bundesminister für Unterricht (jetzt: für Wissenschaft und Forschung zu erstatten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

- 1.) In welcher Weise ist die Hochschule für Bildungswissenschaften bzw. der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung solchen Empfehlungen und Gutachten nachgekommen?
- 2.) Überraschend sind vier der acht Mitglieder des Beirates, darunter der Vorsitzende, bereits jetzt von ihren Funktionen zurückgetreten, und zwar zum selben Zeitpunkt. Da in Anbetracht der

Außerordentlichkeit dieser Vorgangsweise mit Sicherheit angenommen werden kann, daß die vier Beiratsmitglieder dem Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die Gründe für ihren plötzlichen und gleichzeitigen Rücktritt bekanntgegeben haben, ergibt sich die Frage: Aus welchen Gründen sind die vier Mitglieder des Beirates, und zwar

der Vorsitzende, Prof.Dr.Fritz Fellner, Universität Salzburg,

Univ.Prof.Dr.Basil Bernstein, Universität London,

Univ.Prof.Dr.Karl Flehsig, Universität Konstanz, sowie

Univ.Prof.Dr.J.Kremers, Universität Nijmegen,

zurückgetreten bzw. welche Gründe haben sie ihnen dafür genannt?

- 3.) Welche Ergebnisse hat die Untersuchungskommission ergeben, die Sie laut AZ vom 11.Dezember 1971 eingesetzt haben, um diverse Vorwürfe im Zusammenhang mit der Hochschule für Bildungswissenschaften in Klagenfurt zu überprüfen?